Ressort: Politik

Gabriel fühlt sich durch den Fall Khashoggi bestätigt

Berlin, 19.10.2018, 12:15 Uhr

GDN - Der frühere Außenminister Sigmar Gabriel fühlt sich durch den Fall Khashoggi in seiner kritischen Haltung gegenüber Saudi-Arabien bestätigt. "Ein politisch motivierter Mord wäre weit mehr als Abenteurertum", sagte Gabriel dem "Spiegel" und bezieht sich auf seine Kritik vom November 2017. Damals hatte der SPD-Politiker der saudi-arabischen Führung "außenpolitisches Abenteurertum" vorgeworfen, weil diese den libanesischen Ministerpräsidenten Hariri in Riad festhielt.

Gabriels Nachfolger Heiko Maas hatte erst vor einem Monat "Missverständnisse" bedauert, die durch die Äußerungen Gabriels entstanden seien. Damit wollte er eine Normalisierung der diplomatischen Beziehungen einleiten. Die Wiederannäherung zwischen Berlin und Riad wird durch den mutmaßlichen Mord an dem saudi-arabischen Exil-Journalisten nun aber infrage gestellt. "Diese Art Gewalttaten kennen gerade wir Deutschen noch aus den dunkelsten Zeiten des Kalten Krieges", so Gabriel. Der Westen und vor allem Europa dürften nicht wegsehen aus Angst vor diplomatischen oder wirtschaftlichen Drohungen, so der ehemalige Außenminister.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113742/gabriel-fuehlt-sich-durch-den-fall-khashoggi-bestaetigt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com